PROTOKOLL

der 4. Sitzung des Ortsbeirates Langendamm der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 09.09.2020

Beginn:	18:30 Uhr
Ende:	20:00 Uhr
Tagungsort:	Tonnenbundhaus Langendamm, Weidensteig 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz	
Herr Udo Voß	anwesend
Mitglieder	
Herr Michael Baum	anwesend
Herr Jan-Mario Georgi	anwesend
Herr Hans-Dieter Konkol	anwesend
Herr Axel Krauel	anwesend
Herr Fabian Stutz	anwesend
Herr Ilonka Zobel	anwesend
Verwaltung	
Herr Thomas Huth	anwesend
Schriftführer	
Frau Antje Weilandt	anwesend
Presse	
Herr Edwin Sternkiker	anwesend

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2 Feststellung der Tagesordnung
3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 14.01.2020 mit Protokollkontrolle
4 Informationen zum Straßenbau Heideweg/Südtsich
5 Herr Bürgermeister T. Huth über die Entwicklung in den Ortsteilen
6 Beschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich "Damgartener Weg II", OT Tempel
7 Anfragen/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsbeiratsvorsitzender Voß eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 7 anwesenden Mitgliedern fest. Ganz besonders begrüßte Herr Voß den Bürgermeister Herrn T. Huth und äußerte seinen Wunsch, dass der neue Bürgermeister den Ortsteilen dieselbe Aufmerksamkeit schenkt wie die vorherigen Bürgermeister.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tageordnung gestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 14.01.2020 mit Protokollkontrolle

Die offenen Aufgaben wurden von Herrn Voß kontrolliert,
- Beiershagen Straße zum Gutshaus Linde ersetzen, Kontrolle vor Ort,
- Versackung der Schmutzwasserleitung in Beiershagen wird im Zuge der Gewährleistung behoben
- Kinderspielplatz gut angenommen
- Schild „Anerkannter Erholungsort“ muss noch aufgestellt werden
- Waldwege sollen begradigt werden
- DSL in den OT Beiershagen, Dechowshof und Langendamm aktiv

Zum Protokoll gab es keine Einwände.

TOP 4 Informationen zum Straßenbau Heideweg/Südtsich

- Trinkwassererschließung komplett und Schmutzwasserkanal vor der Baumaßnahme seitens der Leitungsträger fertiggestellt
- Regenwasserkanal,
Hausanschlüsse sowie zusätzliche Schmutzwasserhausanschlüsse zurzeit im Bau
- Danach folgend Verlegung Elektroerschließung im Auftrag der Edis und Verlegung Straßenbeleuchtungskabel im Auftrag der Stadt (2 neue Leuchtenstandorte entspr. Lageplan)
- Danach folgt der Straßenbau entsprechend Lageplan im Auftrag der Stadt
- Telekommunikationserschließung wird seitens der Deutschen Telekom über die vorhandene Freileitung sichergestellt, Mitverlegung eines Schutzrohrbundes für eine spätere Erdverlegung der Glasfaserkabel nach der geförderten Breitbandmaßnahem wird geprüft, eine Erdverlegung während des geförderten Ausbaus ist nicht möglich, da eine Freileitung bereits vorhanden war
- Fertigstellung ist für die Gesamtmaßnahme für Ende Oktober geplant und absehbar

TOP 5 Herr Bürgermeister T. Huth über die Entwicklung in den Ortsteilen

Herr Voss übergab Herrn Bürgermeister T. Huth das Wort, dieser bezog sich bei seinen Ausführungen auf folgende Themen:

1. Wohnbebauung in Langendamm
Im Südstich werden von der Stadt zusätzliche Grundstücke erschlossen. Das Verfahren zum Erwerb läuft über das SG Liegenschaften. Im Vergleich mit anderen Wohngebieten in der Stadt ist der Grundstückspreis für Langendamm moderat.
Die Entwicklung im ländlichen Bereich, mit dem Ziel des Zuzuges von Einwohnern, ist sehr aufwendig. Zurzeit ist nur eine Förderung der Entwicklung der Mittelzentren und Oberzentren möglich.

Der Erlass einer Erhaltungssatzung nach §172 BauGB ist rechtlich nicht begründbar. Die Stadtverwaltung schlägt eine andere Möglichkeit vor. Neue Eigentümer können verpflichtet werden ihren Erstwohnsitz im Ort zu nehmen, dies ist machbar, wenn die Stadt selber Grund und Boden veräußert.
Die Verwaltung hat den Wunsch vom Ortsbeirat verstanden und wird verstärkt Augenmerk darauflegen.
Herr Voss stellte fest, dass ein objektbezogener B-Plan notwendig ist um auf eigenem Grundstück zu bauen. Eine Bebauung mit Ferienwohnungen kann darüber geregelt werden.

2. Ortsteil Dechowshof
Das Baugrundstück im Verbindungsweg wurde durch den potentiellen Erwerber wieder an die Stadt zurückgegeben. Ein Grund ist gewesen, dass im Boden Schadstoffe gefunden wurden. Jetzt wird ein Schadstoffgutachten erstellt um das Ausmaß einschätzen zu können.

3. Kleingartenvereine
Langendamm hat mehrere Kleingartenvereine, bei denen schon die Überlegung stand, Wochenendsiedlungen daraus zu machen. Dazu muss es aber einen Beschluss des Vereins geben. Ein Vorteil wäre dann eine freiere Bebauung. Diesen Statuswechsel obliegt aber dem Verein.
Herr Konkol möchte, dass Kontrollen weiterhin erfolgen. Auf dem Parkplatz sind vermehrt Fahrzeuge mit Autokennzeichen außerhalb von MV zu sehen.
Herr Bürgermeister Huth gab zu bedenken, dass der Bestandschutz zu beachten ist. Einzelne Verstöße sind zu gering. **Herr Voß** erklärte das bei den Kleingartenvereinen ein Umdenken zu verzeichnen ist. Grund ist der einsetzende Generationenwechsel. Beim Grund und Boden der Kleingartenvereine gibt es viele unterschiedliche Eigentümer. In der Zwischenzeit wurden viele Grundstücke an die Pächter innerhalb der Kleingartenvereine verkauft. Um den derzeitigen Stand der Entwicklung der Kleingartenvereine zu erfahren, sollten die Vorstände zu einer Beratung geladen werden.

TOP 6 Beschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich "Damgartener Weg II", OT Tempel

Beschluss:
Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-19/003/02

Beschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Damgartener Weg II", OT Tempel

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB des Entwurfes der Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Damgartener Weg II", OT Tempel, durch die Öffentlichkeit vorgebrachten Stellungnahmen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung laut den in der Beschlussvorlage vom 11. Mai 2020 niedergelegten Behandlungsvorschlägen geprüft (Abwägungsprotokoll). Der Bürgermeister wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden, welche Anregungen und Bedenken vorgetragen haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) beschließt die Stadtvertretung die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Damgartener Weg II", OT Tempel, bestehend aus dem Planteil (Planzeichnung - Teil A) und dem Textteil (textliche und gestalterische Festsetzungen - Teil B) mit Stand vom 11. Mai 2020 als Satzung.

3. Die Begründung mit Stand vom 11. Mai 2020 wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Damgartener Weg II", OT Tempel, ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

   Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Damgartener Weg II", OT Tempel, in Kraft.

Der Ortsbeirat beschließt über die Vorlage wie folgt:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	7						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 7 Anfragen/Mitteilungen

1.Herr Blaum informiert, dass in Tempel in den letzten Jahren über 8 Wasserrohrbrüche entstanden sind. Es handelt sich dabei um eine asbesthaltige Wasserrohrleitung die dringend komplett ersetzt werden muss. Bei der Boddenland ist zu erfragen wann diese Arbeiten eingeplant sind.
2.In Tempel ist die DSL verlegt worden. Es fehlt jetzt noch die Aufschaltung in den Häusern.
3.Der Radweg in der Ortsdurchfahrt Dechowshof ist verkehrstechnisch problematisch. Autofahrer und Radfahrer nutzen diesen Weg gegenläufig. Es ist eine offensichtliche und verbindliche Regelung zu treffen.
4.Die Anschlussstücke auf dem Fahrradweg an der Brücke über dem Templer Bach sind lose.
5.Die Glasscheibe an der Bushaltestelle muss ersetzt werden.
6.Die Löschwasserentnahmestellen sind fertiggestellt und abgenommen worden.
7.Ist beim Bau des Südstiches der Rückbau der alten Straße mit vorgesehen?
8.An den Glascontainern und an der Bushaltestelle ist im Sommer sehr viel Müll vorgefunden worden.
9.In den Ortsteilen, besonders in Langendamm, sind vermehrt Wildcamper registriert worden. Gleichzeitig wird die Wasserreihe im Bereich der Kleingartenvereine am Wochenende zugeparkt. Es wird um Kontrollen gebeten.
10.Im Bereich Weidensteig ragen die Äste von den Bäumen im Wald über die Straße. Die Waldeigentümer müssen auf die Verkehrssicherungspflicht hingewiesen werden.
11. Der Bauhof soll besonders im Heideweg den Randbereich komplett mähen. Die Büsche wachsen in den Straßenbereich hinein. Es gibt keine Ausweichmöglichkeiten.

Udo Voß
Vorsitz

Antje Weilandt
Protokollführung

C:\Users\weilandt\AppData\Local\Temp\43\1OL\20-11-10\OEFFEN~1\09sian_a02.xlsx